

Stuttgart, 29.06.2012

**Kostenentwicklung bei Klärwerksprojekten
- Abrechnungsbeschlüsse -**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	17.07.2012
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	18.07.2012
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	19.07.2012

Beschlußantrag:

1. Gemäß den in Anlage 2 zusammengestellten einzelnen Beschlussanträgen werden die Kosten, der in Anlage 1 tabellarisch aufgeführten Investitionsprojekte des Tiefbauamts Eigenbetrieb Stadtentwässerung aus dem Bereich der Klärwerke abgerechnet.
2. Die bereits entstandenen Mehr- bzw. Minderkosten wurden bzw. werden im Rahmen der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebs Stadtentwässerung fortgeschrieben.

Begründung:

1. Vorbemerkung

In den letzten Jahren hat das Tiefbauamt Stadtentwässerung 10 größere Maßnahmen im Bereich der Klärwerke durchgeführt. Diese können abgerechnet werden.

Durch diese Investitionen war es möglich, in den Klärwerken durch den Ausbau der verschiedenen Anlagenteile eine Verbesserung des Gewässerschutzes zu erreichen. Erweiterungsmaßnahmen der Schlammbehandlungseinrichtungen, Neubau und Sanierung von Anlagen zur Stromversorgung und -erzeugung sowie Erneuerungen an bestehenden Anlagenteilen führten insgesamt zu einer verbesserten Energieausnutzung, Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit und Behebung von Sicherheitsdefiziten.

Bei den nachfolgend näher beschriebenen Investitionsprojekten der Stadtentwässerung werden die im Baubeschluss festgelegten Gesamtkosten fortgeschrieben und abgerechnet. Bei den Überschreitungen sind die Ursachen weitgehend auf erforderliche Anpassung der z. T. bereits vorhandenen Bautechnik an die Ergebnisse der verfahrenstechnischen Ausschreibungen und den sich daraus ergebenden Mehraufwendungen – dies gilt insbesondere für das Projekt Ersatzbeschaffung WSO 3 – zurückzuführen. Außerdem ist der Sondereinfluss der Mehrwertsteuererhöhung am 01.01.2007 von 16% auf 19% zu erwähnen.

Minderkosten und Einsparungen waren vor allem dadurch möglich, dass die im Wettbewerb erzielten Vergabesummen teilweise deutlich unter der im Planungsstadium ermittelten Kostenberechnung lagen. Aufgrund betrieblicher Erkenntnisse und der Ausnutzung neuester technischer Entwicklungen konnten die Detailplanung und der Bauablauf optimiert werden und somit weitere Einsparungen erzielt werden.

Wie aus der Übersichtstabelle (Anlage 1) erkennbar, ergibt sich in der Gesamtschau eine **Reduzierung** aller in den einzelnen Baubeschlüssen genannten Kosten. Insgesamt stehen den Mehraufwendungen von 2.696.205 € Minderaufwendungen von 6.056.628 € entgegen.

2. Abrechnungsbeschlüsse

Bei den in den Beschlussanträgen gemäß Anlage 2 genannten Projekten sollen die jeweiligen Kosten festgestellt und abgerechnet werden. Abweichungen wurden im abgerechneten Jahr im Rahmen der zur Verfügung stehenden Wirtschaftsplanansätze berücksichtigt, entsprechend fortgeschrieben und werden zu keinen zusätzlichen Belastungen in den Wirtschafts- bzw. Finanzplänen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung führen.

Im Folgenden werden die Kostenentwicklungen bei Maßnahmen mit deutlichen Abweichungen kurz erläutert:

Hauptklärwerk Mühlhausen, Erweiterung biologische Stufe 6. BA

Vor allem Gewerke mit hohen Auftragssummen wie Rohbau I, Rohbau II sowie Abbruch und Entsorgung konnten gegenüber der Kostenberechnung wesentlich günstiger vergeben werden und dadurch erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Hauptklärwerk Mühlhausen, Ersatzbeschaffung Wirbelschichtofen (WSO 3)

Die Kostensteigerung wurde hauptsächlich verursacht durch die Anpassung der Gebäudehöhe an die Geometrie des Abhitzekeessels, die Integration des Reststoffsilos in die bestehende Verladestation und den zusätzlichen, außen liegenden Stahltrepenturm für die Elektrofilter und Sprühabsorber. Außerdem ergaben sich höhere Kosten durch Vergütungsansprüche infolge Stahlpreisgleitklausel und die Mehrwertsteuererhöhung von 16% auf 19%.

Hauptklärwerk Mühlhausen, Sanierung Instandhaltungsbereiche

Die Minderkosten resultieren aus den im Vergleich zur Kostenberechnung günstigeren Vergaben bei den Gewerken Abbruch-, Rohbau-, Metallbau- und

Sanitärarbeiten sowie Licht- und Kraftinstallation.

Hauptklärwerk Mühlhausen, Sanierung Mittelspannungsanlage 50 und 80

Durch die Umstellung des Bauablaufs konnte auf Provisorien verzichtet werden. Die ursprünglich im Rahmen dieses Projekts vorgesehene Neuverlegung von Kabeltrassen wurde im Projekt Neubau Schlammfäulung 2. Teil / Faulbehälter realisiert. Beide Änderungen führen dazu, dass die Abrechnungssumme unterhalb der Kostenberechnung liegt.

Hauptklärwerk Mühlhausen, Rückbaumaßnahme Sandfang Bachhalde

Die deutliche Mittelunterschreitung hat im Wesentlichen zwei Ursachen: Kurz vor Beginn der Sanierungsarbeiten wurde die Verwaltungsvorschrift zur Entsorgung von Erdmaterial grundlegend geändert. Das bei der Baumaßnahme anfallende geogen, d. h. auf Grund seiner geologischen Beschaffenheit, belastetes Erdmaterial konnte somit einer niedrigeren Schadstoffklasse zugeordnet und daher wesentlich kostengünstiger entsorgt werden. Weitere Kosteneinsparungen konnten dadurch erreicht werden, dass die abzurechnenden Bauwerke nicht komplett sondern nur bis einen Meter unter Geländeoberkante abgebrochen wurden.

Hauptklärwerk Mühlhausen, Ertüchtigung Leittechnik Wirbelschichtofen (WSO 2)

Durch Änderungen bei elektrotechnischen Komponenten (Eingang-/Ausgang-Strukturen) im Zug der Detailplanung und durch Optimierungen im Ertüchtigungsablauf konnten ausgeschriebene Massen bei der Ausführung eingespart werden. Auf Grund dieser Massenreduktion ergeben sich die festgestellten Minderkosten.

Klärwerk Möhringen, Sanierung Schlammwässerung

Die Vergabesummen der Roh- und Ausbaugewerke lagen z. T. erheblich unter den Ansätzen der Kostenberechnung, was zu einer deutlichen Mittelunterschreitung führte.

Finanzielle Auswirkungen

-

Beteiligte Stellen

-

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

Anlage 1: Übersichtstabelle
Anlage 2: Beschlussanträge